

## EINGANGSRECHNUNGSLÖSUNG

# BLB NRW

### Herausforderung:

- » Digitale Verarbeitung von jährlich über 220.000 Kreditorenrechnungen
- » Prozesse verschlanken, Mitarbeiter entlasten und Raum fürs Kerngeschäft schaffen
- » Umsetzung spezieller Prüfroutinen

### Lösung:

- » Alles aus einer Hand
- » AFI Schulung von 2.000 Mitarbeitern
- » Vollautomatisches Buchen von über 40.000 Instandhaltungsrechnungen

### Vorteile:

- » Maximale Transparenz für optimale Nutzung von Skontozeiträumen
- » Vereinheitlichte, schlanke Prozesse
- » Mehr Zeit für Kernaufgaben





## BLB NRW strafft seine Prozesskette

Eine Lösung, viel Nutzen: Um einiges schneller bearbeitet der BLB NRW jetzt seine 220.000 Kreditorenrechnungen mithilfe von AFI Invoice, der elektronischen Eingangsrechnungsbearbeitung von der AFI Solutions GmbH. Schneller bedeutet auch immer: effizienter. Skontozeiträume werden nun wesentlich besser genutzt und durch vereinfachte sowie verschlankte Prozesse werden wertvolle Mitarbeiterressourcen optimal eingesetzt. Das geplante vollautomatische Buchen soll die Mitarbeiter weiter entlasten.

### Fachliche und personelle Zusammenlegung

Um größere Effizienz sowie die Entlastung der Niederlassungen und der Zentrale zu erreichen, wurde das ServiceCenter Finanz- und Rechnungswesen eingerichtet. Die Mitarbeiter sitzen

dezentral in den acht Niederlassungen und bearbeiten von dort die Eingangsberechnungen, die bereits durch das Haus Freudenberg, eine Einrichtung für Menschen mit Behinderung, digitalisiert wurden.

### Entlastung schaffen, um Raum fürs Kerngeschäft zu geben

Norbert Wüstefeld, Leiter des Geschäftsbereichs Finanz- und Rechnungswesen beim BLB NRW, hat es sich zum Ziel gesetzt, alle Verbindlichkeiten transparent, zu jeder Zeit abruf- und nachvollziehbar in einem elektronischen System einzusehen. Die gesamte Prozesskette zur Bearbeitung von Eingangsberechnungen sollte gestrafft werden.

Ganz in der Manier des BLB NRW war es wichtig, ein System einzuführen, das am Puls der Zeit ist. »Weiter stark

für die Zukunft« heißt eben auch, Ressourcen optimal zu nutzen. Entscheidend dabei ist, dass die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Fähigkeiten und Fertigkeiten eingesetzt werden und sich auf ihre Kernaufgaben konzentrieren können. Sie sollen sich nicht mit Arbeiten aufhalten müssen, die zwar wichtig sind, aber auch an geeigneter Stelle positioniert werden können.

Norbert Wüstefeld ging mit seinem Vorschlag zu den Personalräten und überzeugte sie von den Vorteilen einer elektronischen Eingangsrechnungsbearbeitung. Es war dabei wichtig, klarzustellen, dass es nicht um Personalreduzierung, sondern um den optimalen Einsatz einzelner Mitarbeiter geht. Entlastung schaffen, um Raum fürs Kerngeschäft zu geben. Das Vorhaben fand daher nicht nur Akzeptanz, sondern auch Zustimmung und Unterstützung.



## Der wichtigste Punkt: Alles aus einer Hand

Der BLB NRW initiierte als öffentliche Institution des Landes eine europaweite Ausschreibung, um einen passenden Anbieter für das geplante Projekt zu finden. Der wichtigste Punkt unter allen Anforderungen war, einen Partner zu finden, der alles aus einer Hand bietet, so dass Schnittstellenprobleme vermieden werden können.

*„Gar nicht leicht, einen Generalunternehmer zu finden“, erzählt Norbert Wüstefeld. „Ein Ansprechpartner für alle Bestandteile, vom Scannen und Erkennen über die Rechnungsverarbeitung bis zum elektronischen Archiv, zu finden – da gibt es europaweit nicht viele.“*

## Drei Pilot-Systeme werden verglichen

Unter den vielen Bewerbern kamen nur drei in Frage, die alle Anforderungen abdecken konnten. Diese wurden jeweils zu einer Präsentation beim BLB NRW eingeladen, um zu zeigen, was

ihre Lösung kann. Alle drei Favoriten durften daraufhin ein Pilot-System stellen, dass auf Herz und Nieren getestet wurde. Parallel wurden die jeweiligen Angebote für das gesamte System akribisch geprüft und bewertet.

## Soziales Engagement zählt

Beim transparenten AFI Angebot ist dem BLB NRW unter anderem positiv aufgefallen, dass hier nicht nur irgendein Scandienstleister angeboten wurde, sondern einer, der sich sozial engagiert. Über die Genossenschaft der Werkstätten für Menschen mit Behinderung (GDW) wurde das Haus Freudenberg von der AFI offeriert. Der BLB NRW selbst beschäftigt ebenfalls Mitarbeiter mit Behinderungen. *„Es gibt uns einfach ein gutes Gefühl, Menschen zu unterstützen. Natürlich muss die Leistung vom Haus Freudenberg genauso gut sein wie in anderen Unternehmen – und das ist sie!“,* erklärt Norbert Wüstefeld. Klar ist, dass, wenn Partner eingesetzt werden, die AFI der eine Ansprechpartner ist und bleibt.

## Schnelle Suche in über 2.200.000 archivierten Papierrechnungen

Das Haus Freudenberg scannt nicht nur über 1.000 Eingangsrechnungen täglich für den BLB NRW, sondern archiviert zudem die Originale zehn Jahre im Papierarchiv.

Über die AFI Invoice Komponente SupplierCOM kann der BLB NRW einfach per Knopfdruck Originale aus dem Archiv anfordern. Das Haus Freudenberg weiß so genau, welches Original in welcher der acht Niederlassungen benötigt wird und leitet alles in die Wege. Eine weitere Lösung, die Prozesskette zu verschlanken!

## Größtmögliche Transparenz heißt: Keine Zeit- und Geldverschwendung

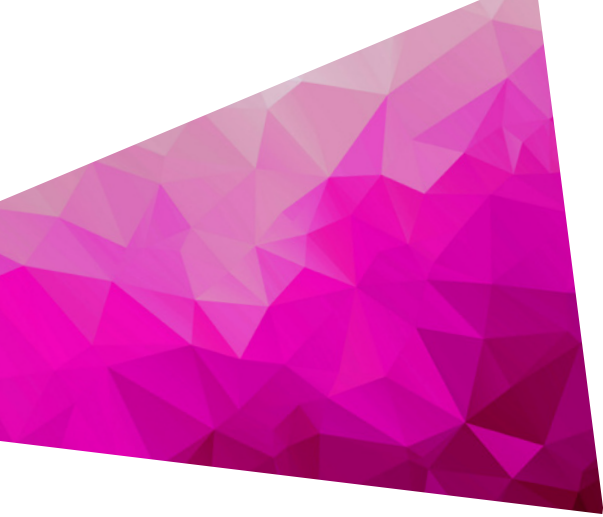
*„Nicht nur bei Eingangsrechnungen wie beispielsweise Büromaterial, sondern vor allem bei Rechnungen, die schon mal Tausende von Einzelpositionen aufweisen und viele Anlagen haben, hilft uns die automatische Eingangsrechnungslösung sehr. Wir haben nun die größtmögliche Transparenz und Nachvollziehbarkeit“,* weiß Norbert Wüstefeld.

Die Skontozeiträume können jetzt dank AFI Invoice wesentlich besser genutzt werden, da die Postdurchlaufzeit einer Rechnung von bis zu 23 Tagen nun der Vergangenheit angehört.

## Speziell geschult und gut beraten

Knapp 2.000 Beschäftigte des BLB NRW wurden von der AFI auf AFI Invoice innerhalb des im Vorfeld abgestimmten Zeitkonzepts geschult. Durch Spezialschulungen ist der BLB NRW flexibel und in der Lage, gewisse Anpassungen im System selbständig vorzunehmen. Weiter sagt der Leiter der Abteilung Finanzen, er sei froh, dass die AFI zu einer stufenweisen Einführung geraten hat. Zu Beginn wollte er noch die Einführung des Gesamtsystems an einem definierten Stichtag. Doch jetzt wisse er, dass er genau richtig beraten wurde, genau dieses nicht





zu tun! „Das Gute an der AFI ist nicht nur, dass wir einen Ansprechpartner für alles haben, sondern auch echte Beratung und Hilfestellungen bekommen. So war es für uns auch einfacher als zunächst gedacht, die Prozesskette zu verschlanken und alle unsere Mitarbeiter von der Neuerung zu überzeugen.“

## **K**omplexes einfach abbilden

Die meisten Kunden der AFI setzen zur Prüfung und Verbesserung der erkannten Rechnungsdokumente einen externen Validierungsclient ein, da die Mitarbeiter dieser vorgelagerten Bearbeitung oft keine SAP-User sind, d.h., sie haben keinen SAP-Zugang und kein tiefgehendes SAP-Verständnis. Da die BLB-Mitarbeiter aber alle SAP-Anwender sind, wird hier die optische Kontrolle der Rechnungsdaten direkt in SAP abgebildet. Der einzelne Sachbearbeiter validiert bei Bedarf die Rechnung nun direkt in SAP.

„Für den BLB NRW war das die beste Lösung, da Scannen und Validieren dort getrennt bearbeitet werden und jeder Mitarbeiter einen SAP-Zugang hat“, erklärt Jörg Günther, der damals als Geschäftsführer der AFI das Projekt von der vertrieblichen Seite betreute.

Im Projekt wurde SupplierCOM zur Durchführung sämtlicher Schritte für die sehr speziellen Prüfroutinen des BLB NRW angepasst. „Das war schon eine ziemlich komplexe Angelegenheit“, gesteht Norbert Wüstefeld, „aber die AFI hat es geschafft, alles so hinzubiegen, wie wir es ganz speziell brauchen.“

Nun soll noch die Erkennung geschärft werden, so dass künftig die rund 40.000 Instandhaltungsrechnungen vollautomatisch gebucht werden können. Eben weitere Entlastung schaffen, um Raum fürs Kerngeschäft zu geben.



Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW

Als Bau- und Liegenschaftsbetrieb des Landes Nordrhein-Westfalen ist der BLB NRW Eigentümer fast aller Liegenschaften des Landes. Er vermietet seine Immobilien an Landesbehörden und -einrichtungen. Das besondere Anliegen ist es, den gesamten Lebenszyklus der Immobilien zu betrachten: Von der Entwicklung über die Realisierung und Gebäudenutzung bis hin zur Verwertung der Immobilien unter Beachtung der baupolitischen Ziele des Landes.

Darüber hinaus erbringt der BLB NRW baufachliche Dienstleistungen für die Bundesrepublik Deutschland. Der BLB NRW ist einer der größten Immobiliendienstleister und beschäftigt über 2.100 Mitarbeiter in acht Niederlassungen.

[www.blb.nrw.de](http://www.blb.nrw.de)



Die AFI Solutions GmbH ist führender Lösungsanbieter zur Digitalisierung und Optimierung von Dokumentenprozessen rund um SAP. Ihre Lösungen decken den gesamten Purchase-to-Pay- und Order-to-Cash-Prozess ab.

Als einziger Softwarehersteller am Markt bietet die AFI alles aus einer Hand: Mit dem RedPaperCenter als Managed Service können Unternehmen die Digitalisierung unterschiedlichster Papierdokumente einfach auslagern. Bei der Prozessoptimierung punktet die AFI mit ihren SAP-integrierten Softwarelösungen. Der cloudbasierte DocumentHub als Software-as-a-Service rundet das einzigartige Produktportfolio ab.

**AFI Solutions GmbH**  
**Sigmaringer Straße 109**  
**70567 Stuttgart**

**info@afi-solutions.com**  
**www.afi-solutions.com**

SAP, das SAP-Logo und die SAP-Partnerlogos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP SE oder eines SAP-Tochterunternehmens in Deutschland und anderen Ländern.

